

11.05.2025 BDC|News

## Bericht zur BDC-Mitgliederversammlung 2026 – mit Bildergalerie vom DCK

Olivia Päßler



*Die diesjährige Mitgliederversammlung des BDC am 24. April 2026 war geprägt von der Würdigung und Verabschiedung des bisherigen Vorstands sowie der Wahl der zukünftigen Verbandsspitze. Die anwesenden Mitglieder brachten ihre Anerkennung für das langjährige Engagement und die geleistete Arbeit durch anhaltenden Applaus zum Ausdruck und verabschiedeten die bisherigen Mandatsträger in einer wertschätzenden Atmosphäre.*

BDC-Präsident Professor Hans-Joachim Meyer begrüßte zu Beginn der Veranstaltung die anwesenden Mitglieder. Bevor er über die Aktivitäten des Verbands im Jahr 2025 sowie im laufenden Jahr 2026 berichtete, stellte er die zwei neuen Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle vor: Frau Stella Lenz als Assistentin der Geschäftsführung und des Vorstands sowie Frau Jiajia Kong im Bereich Buchhaltung.

Inhaltlich lag im vergangenen Geschäftsjahr ein besonderer Schwerpunkt auf der Förderung des chirurgischen Nachwuchses und dem Einsatz für eine finanziell abgesicherte und qualitativ hochwertige Weiterbildung. Dazu tagte unter anderem die Weiterbildungskommission gemeinsam mit der DGCH und den Fachgesellschaften. Unsere Weiterbildungskampagne hat im Herbst 2025 ihren Abschluss gefunden. Die Kampagnenidee „Weil Chirurgie kein DIY ist“ soll sich in verschiedenen Kommunikationsmaßnahmen zur Gewinnung junger Mitglieder verstetigen.

Im Bereich der Nachwuchsförderung stellte Professor Meyer den vom BDC für die jungen Chirurgen und Chirurgen neu initiierten „Young Surgeons Club“ vor. Im YSC können sich Interessierte engagieren, ihre Themen einbringen und so die Belange der jungen Chirurgie im Verband sichtbar machen.

Professor Meyer berichtete des Weiteren über die Aktivitäten der BDC-Akademie, die stetig evaluiert und weiterentwickelt werden. Die BDC-Akademie bietet ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsformaten und bleibt ein zentraler Bestandteil der Verbandsarbeit. Professor Meyer begrüßte in diesem Zusammenhang den zukünftigen Akademieleiter Professor Andreas Kirschniak.

Durch intensive Presse- und Social-Media-Arbeit konnte die öffentliche Wahrnehmung des Verbands in den Fachmedien weiter aufrecht erhalten bleiben. Der BDC gilt bei berufspolitischen und chirurgischen Fragen nach wie

vor als vertrauensvoller Ansprechpartner für Pressevertreter. Dass für den BDC-Journalistenpreis 38 meist hervorragende Beiträge eingereicht wurden, zeigt die Bekanntheit des Verbands in den Medien.

Auf berufspolitischer Ebene gingen Geschäftsführung und Vorstand erfolgreich in den Austausch mit politischen Entscheidungsträgern, insbesondere im Hinblick auf die Finanzierung der fachärztlichen Weiterbildung. Zudem bringt sich der BDC in nationale und internationale Gremien ein, darunter die BG-Kommission sowie die UEMS Section Surgery.

Neue Services für die Mitglieder des BDC stellte Geschäftsführerin Dr. Friederike Burgdorf vor. Dazu gehört der Messenger [BDC-connect](#), eine digitale Plattform für den fachlichen und berufspolitischen Austausch, der bereits von rund 450 Mitgliedern genutzt wird. Dr. Burgdorf präsentierte des Weiteren den [Leitfaden zur chirurgischen Weiterbildung im Verbund](#), den der BDC exklusiv für BDC-Mitglieder entwickelt hat. Die Angebote sollen dazu beitragen, die Vernetzung und den Informationsaustausch innerhalb des Verbands zu stärken und die Mitglieder in ihrem beruflichen Alltag gezielt zu unterstützen.

Professor Meyer gab eine Übersicht über die Mitgliederentwicklung im Verband. Diese war im vergangenen Geschäftsjahr erneut leicht rückläufig, was vor allem auf altersbedingte Austritte zurückgeführt wird und einem allgemeinen Trend in ärztlichen Berufsverbänden entspricht. Erfreut zeigte er sich über den kontinuierlich steigenden Anteil von Chirurgen: Ein Viertel der Mitglieder sind inzwischen weiblich.

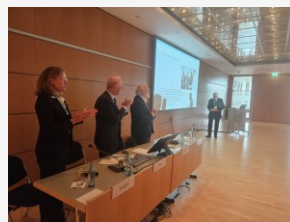
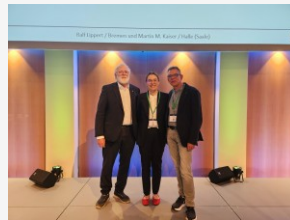
Professor Meyer beendete seinen Vortrag mit der Ehrung der verstorbenen Chirurgeninnen und Chirurgen. Die Mitglieder erhoben sich für eine Schweigeminute.

Im Anschluss erfolgten die [Wahlen](#) des neuen Präsidiums. Die anwesenden Mitglieder wählten die vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten mit großer Zustimmung. Die Abstimmungen verliefen offen und ohne Gegenstimmen. Zukünftiger Präsident wird Professor Dr. Dietmar Pennig, die beiden Vizepräsidenten werden Dr. Peter Kalbe und Professor Dr. Wolfgang Schröder. Auch die weiteren Mandatsträger in den Gremien des Verbands – darunter erweiterter Vorstand, Ehrenrat und Themenreferate – wählten die Mitglieder offen und mit breiter Zustimmung. Hier finden Sie das [Organigramm](#) (gültig ab Juli 2026).

Im Anschluss gab der Schatzmeister einen Einblick in den Jahresabschluss und informierte über die beschlossene Anpassung der Mitgliedsbeiträge. Für das vergangene Geschäftsjahr berichtete Dr. Hubert Mayer über ein moderates positives Betriebsergebnis. Der Verband wird sich in den nächsten Jahren auf steigende Ausgaben, insbesondere durch notwendige Investitionen in IT-Systeme und Verwaltungsstrukturen, einrichten. Zur weiteren Stabilisierung des Verbands muss in Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung sowie zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Angebote investiert werden.

Die [Beitragsanpassung](#) wird zum 1. Januar 2027 in Kraft treten. Hintergrund dieser Anpassung sind unter anderem der seit der letzten Beitragserhöhung im Jahr 2021 gestiegene Lebenshaltungskostenindex um 16,15 % sowie wachsende Anforderungen an Infrastruktur, IT und Verbandsleistungen. Insgesamt ergibt sich eine Anpassung von rund 15 %. Es wird auch eine Umgewichtung in der Beitragsstruktur geben: Zukünftig soll es eine stärkere Beteiligung höherer Karrierestufen geben bei gleichzeitiger Entlastung von Assistenzärztinnen und -ärzten, deren Beiträge deutlich reduziert werden. Dadurch soll der chirurgische Nachwuchs eine stärkere Unterstützung durch den BDC erfahren und sich möglichst frühzeitig mit dem Verband identifizieren.

Zum Ende der Mitgliederversammlung bedankte sich BDC-Präsident Professor Meyer für die gute Zusammenarbeit im Präsidium und mit den Mitgliedern. Er verabschiedete sich aus seinem Amt und wünschte dem zukünftigen Vorstand viel Erfolg.



## Autor:in des Artikels



**Olivia Päßler**

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit  
Berufsverband der Deutschen Chirurgie  
e.V. (BDC)  
Luisenstraße 58/59  
10117 Berlin

[> kontaktieren](#)